

MALEREI, ZEICHNUNG, GRAFIK

Renate Barth Bonn
Franz Baumgartner Köln
Oleg Breininger Swisttal
Patricia Cabaleiro Bad Münstereifel
Anne Dahm-Puchalla Köln
Mona Dia Schleiden-Gemünd
Martina Diederich Trier
Dagmar Engels Eckfeld
Georg Gartz Köln
Anna Grahlmann Hamburg
Gisela Gross Nettersheim
Nina Herold Bonn
inderTAT. Kollektiv Bonn
Anja Jonas Köln
Schirin Kouhzad Frechen
Dorothee Lansch Frechen
Gaby Ludwig Köln
Hans Maas Köln
Stewens Ragone Wesseling
Annette Reichart Wesseling
Nika Rossmöller-Schmidt Bonn
Cornelia Schoenwald Hilden
Pia Stojkovic Haan
Etienne Szabo Köln
Mimi van Bindsbergen Malberg
Heidrun Wettengl Lohmar
Martin Zieburg Bad Münstereifel

FOTOGRAFIE

Beate Gördes Köln
Sabine A. Hartert Berg-Friesheim
Klaus Erich Haun Niederberg
Gerald Jauß Kornwestheim
Haweel Schuak Blankenheim
Dietrich Schubert Kronenburg
Petra Strauch Bonn

OBJEKT, SKULPTUR, INSTALLATION

Renate Behla Düsseldorf
Czaja Braatz Becherbach
Rendel Freude Köln
Dorothee Herrmann Reil / Mosel
Ulrike Oeter Rösrath
Margret Schopka Overath
Ulrike Wamprecht Neuss

IM AP: PEN: DIX

dem Ort für das Besondere, Verquere und Experimentelle

ZWISCHEN ZWEI WELTEN

marni=kollektiv

Martin Schmidt und Nika Rossmöller-Schmidt Bonn

Konzept: **Eva-Maria Hermanns**

Layout/Fotos: **Rendel Freude**

DIE KUNST

NIX wie weg

23. MÄRZ BIS 10. MAI 2025

KunstForumEifel



NIX wie weg

Eine Ausstellung über das Reisen und Wiederkommen; über Erwartungen, Erfahrungen, Episoden und Wirklichkeiten, Herausforderungen zur persönlichen Entwicklung und der Wertschätzung des Augenblicks, von Rast und Unrast, von Fernweh zu Heimweh, Sehnsucht und Traum über Reisewege = Lebenswege = Pilgerwege, von Erinnerungen und Relikten, von inneren und äußeren Landschaften.

„Wir meinen jeden Winkel der Erde zu kennen, als Foto, als Film oder aus dem world wide web, über google earth und GPS; suchen im Reisen all das, was uns im täglichen Leben fehlt: das Ende der Langeweile, die Wahrnehmung des Neuen und den Schatz der Bilder und Geschichten, den es uns verschafft. Mit dem Aufbruch ins Ungewisse, dem Abenteuer einer Passage, einem verpassten Ziel, der verlorenen Zeit, mit der Anwesenheit im Woanders, im Sehen, dem Sammeln von Bildern, Klängen und Düften, von Dingen, gefundenen und verlorenen, erleben wir eine Verortung des Augenblicks!“

Und wir lernen das Staunen ... den innersten Kern der Kunst.

*Inspiration nach einem Buch von Eckhart Nickel:
VON UNTERWEGS*

DIE IDEE

DIE ZEIT

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
SONNTAG, 23. MÄRZ
UM **15 UHR**

Seien Sie herzlich willkommen mit Familie,
Freund:innen und Weggefährten, mit Kind
und Kegel, mit Stock und Hut.

MIT **ELI THOBÖLL** UND IHREM AKKORDEON

ÖFFNUNGSZEITEN

FR. + SA. + SO. VON 13-18 UHR

UND NACH VEREINBARUNG / EINTRITT: 2 €

(BITTE HOMEPAGE BEACHTEN)

02445 / 911 250 (HERMANNSS)

KUNSTFORUM EIFEL

WWW.KUNSTFORUMEIFEL-GEMUEND.DE

WWW.FACEBOOK.COM/KUNSTFORUM.EIFEL

53937 SCHLEIDEN / DREIBORNER STR. 22



Förderverein Maler der Eifel e. V.
in Kooperation mit

